

Presseinformation vom 3. Oktober 2019

Wirtschaft / Startup / SportsTech

European Super Angels Club holt führende SportsTech Startups nach Wien

Bereits zum siebten Mal veranstaltet das pan-europäische Investoren-Netzwerk European Super Angels Club seine europaweiten Pitching-Wettbewerbe. Vorausgewählte Startups aus dem Bereich SportsTech treten in nationalen Wettbewerben an Startup-Hotspots in Schottland, Frankreich, Deutschland und der Schweiz gegeneinander an. Im Finale am 25. November im Park Hyatt Vienna wird unter den Gewinnern der nationalen Wettbewerbe der europäische SportsTech Champion gekürt.

Wien | Diesen Herbst veranstaltet der European Super Angels Club die nunmehr siebten „Startup-Awards“, diesmal mit dem Fokus auf SportsTech. In den Pitching-Wettbewerben in Schottland, Frankreich, Deutschland, der Schweiz und Österreich werden vorausgewählte Startups dem pan-europäischen Investorennetzwerk vorgestellt.

Bei den vergangenen „K.I.-Awards“ im Frühsommer setzte sich Sonja Mühling aus Deutschland mit Ihrer Firma Smartlane durch. Smartlane stellte eine selbstlernende und selbstoptimierende Softwarelösung für Transport und Logistik vor. "Mit dem Award richten wir das Rampenlicht auf europäische Startups, die großes Potenzial für internationalen Erfolg haben. Im Frühsommer haben wir aus über 1.200 Bewerbungen aus ganz Europa die 25 vielversprechendsten K.I.-Startups ausgewählt und vor mehr als 400 Investoren aus ganz Europa live präsentiert", sagt Berthold Baurek-Karlic, Gründer von Venionaire Capital und Präsident des European Super Angels Club.

Für Michael Petritz, Partner bei KPMG und ebenfalls Vorstand und Mitgründer des Clubs, schließen die Awards eine wichtige Lücke für pan-europäische Sichtbarkeit herausragender Talente. "Europa lebt von europäischen Initiativen, die wir als Unternehmer selbst in die Hand nehmen. Im internationalen Wettbewerb ist es unerlässlich, dass wir besser grenzüberschreitend zusammenarbeiten und somit jene Vorteile aus der Europäischen Union ziehen, wofür sie geschaffen wurde", sagt Petritz. Der Award wird unter anderen unterstützt vom Deutsche Börse Venture Network, der Liechtensteinischen Landesbank, Wayra (Telefonica), Jentzsch Druckerei und KPMG Österreich.

SportsTech: Vielversprechender Zukunftsmarkt

SportsTech ist die Verknüpfung von Sport und Technik wozu auch die Digitalisierung der Sportindustrie gezählt wird. Bereits in der Vergangenheit konnten sich in diesem Bereich Lösungen wie Runtastic oder Freeletics aus Europa international durchsetzen. Mit eSports entstehen digitale Sportligen und eine neue Generation von Athleten. "Sportstech ist ein extrem spannender Markt. Analysten schätzen, dass dieser Markt jedes Jahr um 14,7 Prozent wächst, bei einem globalen Marktpotenzial von 28 Milliarden US-Dollar", erklärt Baurek-Karlic.

Qualifikation

- 10. Oktober, Edinburgh / Schottland
- 17. Oktober, Paris / Frankreich
- 24. Oktober, München / Deutschland
- 14. November, Zürich / Schweiz

Finale

- 25. November, Finale in Wien / Österreich

Bewerbungen und Anmeldungen unter www.superangels.club/sportstech

ENDE

Copyright Bildmaterial:

Abdruck honorarfrei (zeitlich unbeschränkt)
Alle Bilder: © European Super Angels Club

Rückfragehinweis Presseinformation:

Karol Walter Nuhn
Babenbergerstrasse 9/12
1010 Vienna, Austria

+43 650 525 42 12
karol@skyrocketx.com